



Die erste innerstädtische IKEA-Filiale in Hamburg-Altona gewinnt den ersten Preis in der Kategorie „Living“

Christian Mollerus und Johannes Ferber von IKEA nahmen stolz den Preis entgegen.

Der Norden ganz weit vorne

Gleich drei Einzelhandelsunternehmen wurden mit dem „Stores of the Year“-Preis 2015 in Berlin ausgezeichnet.

Beim diesjährigen Wettbewerb „Stores of the Year“ des Handelsverbandes Deutschland (HDE) sind Ende Januar in Berlin drei Einzelhandelsunternehmen aus dem Norden ausgezeichnet worden. Der Concept Store Pier 14 aus Zinnowitz auf Usedom ist Sieger in der Kategorie „Fashion“. In dem inhabergeführten Familienbetrieb sah die Jury eine perfekte Kombination aus Textilhandel und Gastronomie. Ein moderner Glasanbau verleiht der historischen Villa architektonische Modernität.

In der Kategorie „Living“ überzeugte der neue IKEA-Store in Hamburg Altona als Nummer eins. Ikea wurde insbesondere für den Mut geehrt, sein ansonsten auf die grüne Wiese zugeschnittenes Konzept an die Hamburger Innenstadt anzupassen. So wurde extra ein Fahrradlieferverkehr eingerichtet, um die Verkehrsbelastung für Anwohner zu verrin-

gern, und aktiv Stadtentwicklung betrieben. Stadium Deutschland, ebenfalls seit Kurzem mit einem Store in Hamburg, gehört zu den drei Nominierten in der Kategorie „Out of Line“.

„Über die Gewinner aus dem Norden freuen wir uns ganz besonders“, sagt Dierk Böckenholt, Hauptgeschäftsführer des Einzelhandelsverbandes Nord (EHV Nord). „Das sind drei tolle und innovative Konzepte, die mit viel Engagement und Leidenschaft realisiert wurden. Die Auszeichnung mit dem „Stores of the Year“-Preis unterstreicht die unternehmerische Leistung, die Strahlkraft und Einzigartigkeit dieser Handelsunternehmen. Wir sagen herzlichen Glückwunsch Pier 14, IKEA und Stadium“, so Böckenholt.

Der „Stores of the Year“-Preis wird vom HDE seit 2005 jedes Jahr anlässlich des Handelsimmobilienkongresses in Berlin verliehen. In den vier Kategorien „Fashion“, „Food“, „Living“ und „Out of Line“ werden besonders kreative, mutige und überzeugende Ladenkonzepte prämiert, die in den jeweils zurückliegenden zwölf Monaten neu eröffnet wurden oder komplett renoviert haben.

Eine Jury aus Handels- und Immobilienexperten beurteilt die Geschäfte, die sich für den Preis bewerben, unter anderem nach ihrem Innovationsgrad, Erlebniswert und dem Alleinstellungsmerkmal. Bei den Shopbegehungen werden Raum und Design des jeweiligen Geschäfts, die Zusammensetzung des Sortiments, die Wareninszenierung und die gesamte Präsentation bewertet. ●



Einfach nur glücklich - die Gewinner in der Kategorie „Fashion“: v. l. n. r. Stefan Richter, Jana und Gert Griehl, Geschäftsführer des Concept Stores „Pier 14“ in Zinnowitz



Der Stadium Store in Hamburg gehörte zu den drei Nominierten in der Kategorie „Out of Line“.



Im „Pier 14“ in Zinnowitz treffen Fashion, Gastronomie und Lifestyle auf innovative Weise aufeinander.